

**Protokoll  
über die 91. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
09.01.2014**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:50 Uhr  
**Ort:** Raum 6046, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Schmidt, Stefan entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU-Fraktion bis 19.15 Uhr

**ordentliche Mitglieder**

Janker, Anja entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz  
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger  
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt durch CDU-Fraktion  
Zeitz, René entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz

**stellvertretende Mitglieder**

Haacker, Frank entsandt durch ZG (fraktionsl. Mitgl.  
der Stadtvertretung Gerd Güll, Michael Schmitz,  
Stev Ötinger  
Hoppe, Eberhard entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN-Fraktion bis 19.15  
Uhr

**Verwaltung**

Niesen, Dieter  
Ruhl, Andreas  
Kröhnert, Gesine  
Thiele, Andreas  
Wollenteit, Hartmut  
Zollondz, Doreen

## **Gäste**

Bachmann, Marlies

Klatt, Michael

**Leitung: Bernd Schulte**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften
  
- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 87. Sitzung vom 21.11.2013 (öffentlicher Teil)
  
- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 88. Sitzung vom 28.11.2013 (öffentlicher Teil)
  
- 2.3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 89. Sitzung vom 03.12.2013 (öffentlicher Teil)
  
- 2.4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 90. Sitzung vom 09.12.2013 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
4. Beratung von Anträgen
  
- 4.1. Nestle Werk in Linienverkehr des Nahverkehrs einbinden  
Vorlage: 01718/2013
  
5. Beratung von Beschlussvorlagen

- 5.1. Innensanierung der Heinrich-Heine-Grundschule  
Vorlage: 01553/2013
  
- 5.2. Neugestaltung Berliner Platz  
Vorlage: 01621/2013
  
- 5.3. Gebührensatzung der „Volkshochschule „Ehm Welk“ Schwerin,  
Honorarsatzung der Volkshochschule „Ehm Welk“ Schwerin, Allgemeine  
Geschäftsbedingungen der VHS „Ehm Welk“ Schwerin  
Vorlage: 01732/2013
  
- 5.4. Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß – Entwicklungsziele 2020  
Vorlage: 01697/2013
  
6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
  
- 6.1. 14. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2012  
Vorlage: 01738/2013
  
- 6.2. Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung (Produkt Nr. 5410100)  
hier: überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung im Haushaltsjahr 2013  
in Höhe von 170.000 €  
Vorlage: 01714/2013
  
- 6.3. Überplanmäßige Ausgabe für den Finanzhaushalt 2013 des Teilhaushaltes  
05 ( Schule und Sport ) im Produkt 21101Grundschulen in Höhe von  
220.000 €  
Vorlage: 01754/2013
  
7. Sonstiges

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

**Bemerkungen:**

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulte eröffnet die Finanzausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnung und der Nachtragstagesordnung wird die Zustimmung erteilt.

**zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften**

**zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 87. Sitzung vom 21.11.2013 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 88. Sitzung vom 28.11.2013 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 2.3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 89. Sitzung vom 03.12.2013 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 2.4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 90. Sitzung vom 09.12.2013 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

## zu 4 Beratung von Anträgen

### zu 4.1 Nestle Werk in Linienverkehr des Nahverkehrs einbinden Vorlage: 01718/2013

#### Bemerkungen:

Einleitend erklärt Herr Schulte, dass sowohl der Antrag der Fraktion Die Linke als auch der nachgereichte Änderungsantrag der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion beraten werden müssen. Auf Bitte der Ausschussmitglieder erklärt Herr Michael Klatt zum Pkt. 2 des Änderungsantrages, dass es noch kein abschließendes Ergebnis bezüglich des Linienverkehrs zum Nestle Werk gibt. Im Mai/Juni 2014 werde frühestens eine Linie, es könnte die Linie 9 sein, die neu eingerichtete Haltestelle Nestlewerk anfahren.

Im Ergebnis der Diskussion wird folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

Die drei Punkte des Beschlussvorschlages von der Antragstellenden Fraktion die Linke werden zur Beschlussfassung aufgerufen, zuzüglich des Punktes 2 des Änderungsantrages der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, der als Punkt 4 zusätzlich in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden sollte.

#### Beschluss geändert bzw. ergänzt um den Pkt. 4:

1. Die Stadtvertretung bekennt sich zur Notwendigkeit, den Industriepark Süd, an das Liniennetz des Schweriner Nahverkehrs anzuschließen.
2. Die Oberbürgermeisterin wird daher beauftragt, Verhandlungen mit den im Industriepark ansässigen Unternehmen und dem Nahverkehr Schwerin zu führen.
3. Im Ergebnis der Verhandlungen soll sie der Stadtvertretung Vorschläge unterbreiten, wie eine Anbindung des Industrieparks realisiert werden kann.
4. Bei den Verhandlungen ist die Option des Einsatzes eines Bus-Shuttle-Verkehrs zu den Schichtwechselzeiten der dort ansässigen Unternehmen für die Betriebsangehörigen von den dortigen Unternehmen zur Haltestelle der Straßenbahnlinien 3 und 4 bis zur Sitzung der Stadtvertretung im Januar 2014 zu prüfen. Hierzu könnte mit den ansässigen Unternehmen über eine Kostenbeteiligung z.B. durch eine monatliche Fahrkostenpauschale in Höhe von ca. 20 € (0,50 € je Fahrt) verhandelt werden.

#### Abstimmungsergebnis zum geänderten Beschlussvorschlag:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Innensanierung der Heinrich-Heine-Grundschule  
Vorlage: 01553/2013**

**Bemerkungen:**

Herr Schulte weist darauf hin, dass zur heutigen Ausschusssitzung ein Änderungsantrag der SPD – Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion den FiA Mitgliedern als Tischvorlage vorgelegt wurde.

Im Ergebnis der Beratung gibt es Einigkeit dahingehend, den ersten Satz des Änderungsantrages als zusätzlichen Punkt Pkt. 4 in den Beschlussvorschlag zu übernehmen. Der bisherige Pkt.4 des Beschlussvorschlages wird dann Pkt. 5.

**Beschluss: geändert bzw. ergänzt**

1. Die Stadtvertretung beschließt, die Innensanierung der Heinrich-Heine-Grundschule, gelegen in der Amtstraße 3, 19055 Schwerin, planungsseitig vorzubereiten und auszuführen, sofern die nachfolgenden Bedingungen erfüllt werden.
2. Das ZGM wird mit der weiteren Planung auf der Basis des zu überarbeitenden Modernisierungsgutachtens vom 17.11.2011 und entsprechend dem Raumprogramm für eine 3-zügige Grundschule beauftragt. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel sind für die Haushalts- und Investitionsplanung ab 2014 vorzusehen.
3. Der Beschluss steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass
  - die zur Finanzierung notwendigen Eigenmittel in der Finanzplanung durch den Einsatz von Städtebaufördermitteln für den Erweiterungsbau des Goethe-Gymnasiums frei werden
  - die Auslagerung des Hortes durch Städtebaufördermittel entsprechend der üblichen Quoten mitfinanziert wird und
  - die Kostenobergrenze von 3,5 Mio. Euro nach weiterer Qualifizierung der Planung nicht überschritten wird
4. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, einen zusätzlichen Antrag auf Städtebaufördermittel für die finanzielle Absicherung der Innensanierung der Heinrich-Heine Grundschule zu prüfen.
5. Die Planung soll zeitlich darauf abgestimmt werden, dass der Baubeginn nach Fertigstellung der Auslagerung des Hortes möglichst jedoch mit Beginn der Sommerferien 2015 erfolgt und die Sanierungsarbeiten bis zum Beginn des Schuljahres 2016/17 abgeschlossen werden.

**Abstimmungsergebniszum geänderten bzw. ergänzten  
Beschlussvorschlag:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.2 Neugestaltung Berliner Platz  
Vorlage: 01621/2013**

**Bemerkungen:**

Herr Thiele erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Ergebnisse der Schätzung der Anliegerbeiträge und die vorgesehenen Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten der Baumaßnahme zur Kenntnis. Die Baumaßnahme wird im Rahmen der dargestellten Finanzierung durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 2

- zu 5.3 **Gebührensatzung der „Volkshochschule „Ehm Welk“ Schwerin, Honorarsatzung der Volkshochschule „Ehm Welk“ Schwerin, Allgemeine Geschäftsbedingungen der VHS „Ehm Welk“ Schwerin  
Vorlage: 01732/2013**

**Bemerkungen:**

Frau Schwabe erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Gebührensatzung, die Honorarsatzung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der VHS „Ehm Welk“ Schwerin.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 0

- zu 5.4 **Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß – Entwicklungsziele 2020  
Vorlage: 01697/2013**

**Bemerkungen:**

Frau Kröhnert erklärt den Anwesenden das vorliegende Konzept mit den 6 Projekten. Frau Bachmann informiert darüber, dass sie im Wirtschaftsministerium vorgesprochen habe mit dem Ergebnis, dass Fördermöglichkeiten für Freilichtmuseen gegeben sind. Voraussetzung für Förderungen sind aber vorliegende Konzepte.

Frau Kröhnert beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zur Integration der Naturschutzstation mit dem Freilichtmuseum, zur Notwendigkeit der Gebäudesanierung für einen Verwaltungssitz und damit einhergehend dem Freizug der historischen Gebäude, die Schaffung eines Parkplatzes als Grundvoraussetzung für alle anderen geplanten Maßnahmen, sowie die Nutzung der Veranstaltungsscheune usw.

Die Ausschussmitglieder bitten um die Besucherzahl für 2013 mit dem Protokoll. (Information von Frau Kröhnert nach dem FiA Sitzung: 25.207 Besucher für 2013 im Freilichtmuseum)

In diesem Zusammenhang verweist Herr Steinmüller auf eine stundenweise Sperrung der Kreuzung Plater Straße/Mueßer Berg am Wochenende 21/22.12.2013 hin. An diesem Wochenende fand die Veranstaltung Sommersonnenwende im Museum statt und den Besuchern war nicht problemlos möglich diesen Veranstaltungsort, aufgrund der Sperrung zu besuchen. An die Verwaltung gerichtet mahnt Herr Steinmüller eine Abstimmung zwischen den Ämtern an.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung beschließt die touristischen und bildungskulturellen Entwicklungsziele 2020 für das Freilichtmuseum für Volkskunde.
2. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Fördermittel für den Ausbau der touristischen Infrastruktur im Freilichtmuseum sowie für Marketingstrategien und Marketingvernetzung einzuwerben.
3. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Gespräche mit potentiellen Kooperationspartnern für die Entwicklung des Freilichtmuseums zu führen und der Stadtvertretung mögliche Kooperationsvorschläge vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

**zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen**

**zu 6.1 14. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2012  
Vorlage: 01738/2013**

**Bemerkungen:**

Die Ausschussmitglieder merken an, dass der Beteiligungsbericht und auch die Jahresabschlüsse zu den Beratungen zum Haushaltsplan vorliegen sollten. Der jetzige Zeitpunkt der Vorlage ist zu spät.

Frau Zollondz von der GBV erklärt, dass durch die Kommunalverfassung geregelt sei, dass bis zum 30. September der Beteiligungsbericht erarbeitet sein sollte. Eine frühere Erstellung ist auf Grundlage der Jahresabschlüsse nur schwer möglich. In der Kommunalverfassung M-V im § 73 wird aber auch festgelegt, dass Kommunen, die einen doppelten Jahresabschluss vorlegen, von der Pflicht zur Vorlage eines Beteiligungsberichtes befreit sind. Eine weitere Berichterstattung ist jedoch von Seiten der GBV angedacht. Im Rahmen des GBV Beirates soll abgestimmt werden, in welcher Form dies erfolgen wird, um zeitnaher berichten zu können. Die GBV wird dazu Verfahrensvorschläge erarbeiten.

**Beschluss:**

Der Bericht über die Entwicklung der Gesellschaften und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2012 (14. Beteiligungsbericht) wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

KennntnisnahmeDer Bericht über die Entwicklung der Gesellschaften und



Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2012 (14. Beteiligungsbericht) wird zur Kenntnis genommen.

- zu 6.2**     **Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung (Produkt Nr. 5410100)**  
**hier: überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung im Haushaltsjahr 2013**  
**in Höhe von 170.000 €**  
**Vorlage: 01714/2013**

**Bemerkungen:**

Ohne Beratungsbedarf wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt eine überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 170.000,00 € zur Deckung der Stromkosten des Haushaltsjahres 2013 für die Straßenbeleuchtung.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

- zu 6.3**     **Überplanmäßige Ausgabe für den Finanzhaushalt 2013 des Teilhaushaltes**  
**05 ( Schule und Sport ) im Produkt 21101 Grundschulen in Höhe von 220.000**  
**€**  
**Vorlage: 01754/2013**

**Bemerkungen:**

Ohne Beratungsbedarf wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt eine Erhöhung des Budgets im Finanzhaushalt 2013 des Teilhaushaltes 05 ( Schule und Sport ) im Produkt 21101 Grundschulen in Höhe von 220.000€

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

- zu 7**     **Sonstiges**

**Bemerkungen:**

**Beratender Beauftragter**

Auf die Frage nach dem vorliegenden Prüfergebnis durch den Beratenden Beauftragten erklärt Herr Wollenteit, dass ein Bericht noch nicht vorliege und ein abschließender Termin noch nicht genannt werden könne.

**Vorläufige Haushaltsführung**

Herr Niesen wird zur kommenden FiA Sitzung gebeten, kurz über die vorläufige Haushaltsführung zu informieren.

gez. Bernd Schulte

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer/in